

# Der Kutschbock

DAS MAGAZIN FÜR ALLE FAHRSPORTINTERESSIERTEN

Nr. 2 Juni 2020 – August 2020



**Die Holzrucker aus der Schorfheide**  
**Unfallverhütung im Fahrsport**  
**Exmoor-Ponys – Die Wildpferde aus Großbritannien**



## Liebenswerte Mehlmäuler



# Exmoor-Ponys

## Wildpferde aus Großbritannien Text: Elke Schulze

Das Exmoor, benannt nach dem Fluss Exe, liegt in den englischen Grafschaften Devon und Somerset im Südwesten Englands und ist seit 1954 ein 692,8 km<sup>2</sup> großer Nationalpark.

Das Exmoor wird von einer Hochebene mit Moorheide durchschnitten, in deren Tälern sich Farmen befinden, die Rinder- und Schafzucht betreiben. Die unbebaute, baumlose und offene Heidelandschaft, die mit felsigem Gelände durchsetzt und nicht selten von Dunst und Nebel eingehüllt ist, ist das Ursprungsgebiet der Exmoor-Ponys, der ältesten Ponyrasse Großbritanniens. Im Nationalpark leben heute etwa 20 Herden, von denen zwei dem Nationalpark gehören. Die Pferde laufen zwar „wild“ im Moor, jedoch haben alle Ponys einen Besitzer. Trotzdem ge-

hören die Exmoor-Ponys zu den „echten Wildpferden“, da es sich nicht um ausgewilderte Hauspferde und auch nicht um eine Rückzüchtung handelt. Die Auslese wird von der Natur getroffen, das Leben in den Herden sorgt für Sozialisation und den Charakter, Futter(knappheit) für robuste Gesundheit. Im Frühjahr und Frühsommer werden die Fohlen geboren und verbringen den Sommer mit ihren Müttern im Moor. In dieser Zeit bauen sie einen Fettspeicher auf, um gut durch den harten Winter zu kommen. Im Herbst treten sie erstmals mit Menschen in Kontakt. Dann werden die Herden zu den Höfen getrieben, um sie dort zu inspizieren und zu chippen. Die Fohlen werden entwöhnt und entweder verkauft oder für den Winter ins Moor zurückgebracht.

### Geschichte

Die Vorfahren aller englischen Ponyrassen kamen vor etwa 130.000 Jahren aus Alaska über Land und verbreiteten sich auf den heutigen britischen Inseln. Durch dramatische Klimaveränderungen vor etwa 9.600 Jahren standen diesen Ponys zur Beweidung nur noch die Berg- und Moorgebiete Großbritanniens zur Verfügung, wodurch sich das British Hill Pony entwickelte. Die Kelten waren die ersten Menschen, mit denen die Ponys in Kontakt kamen und sie domestizierten.

1921 wurde die Exmoor Pony Society gegründet, die begann die Herden zu schützen und die Ponys in ein Stutbuch aufnahm. Eingetragen wurden nur Ponys, die dem ursprünglichen Typ entsprachen. In den 30iger Jahren wur-

den die Ponys aufgrund eines Buches, in dem das Leben eines Exmoor-Ponys erzählt wurde, sehr beliebt als Kinderponys, was sie bis heute noch sind. Wie viele andere Pferderassen wurden

testen Tiere bereits 1978 geboren wurden und auch Wallache geführt werden. Aktuell gibt es ca. 2000 Stuten, von denen 1500 im zuchtfähigen Alter sind. Jährlich werden etwa 100 Fohlen

das heißt, es können nur noch Tiere hinzugefügt werden, die selbst die Inspektion durch die Exmoor Society bestanden haben und deren Eltern im Stutbuch eingetragen sind.

### Exmoorponys in Deutschland

Die ersten Exmoor-Ponys kamen in den 70er Jahren nach Deutschland, die allerdings nicht im englischen Stutbuch registriert wurden. Daher gibt es hierzulande vermutlich viele Exmoor-Ponys, die reinrassig sind, deren Vorfahren oder sie selbst jedoch nicht registriert wurden. Das heißt nicht, dass es sich um schlechtere Ponys handelt, sie machen ihre Arbeit unter dem Sattel, vor der Kutsche oder in der Beweidung genauso gut, nur ist eine gültige Zucht zur Erhaltung der genetischen Vielfalt mit Ihnen nicht möglich. Erst seit Anfang der 90 Jahre kommen Inspektoren und Richter der Exmoor Pony Society einmal jährlich nach Deutschland, um die Fohlen zu registrieren.



*Im Exmoor-Nationalpark leben die Exmoor-Ponys auch heute noch in (fast) völliger Freiheit.*

die Kriegsjahre für die Ponys sehr hart. Truppen und Metzger bedienten sich ihrer als Fleischquelle und als ob dies noch nicht genug war, war 1947 einer der schwersten Winter, die je verzeichnet wurden. 50 Ponys und sechs reinrassige Stutfohlen blieben übrig. Dank engagierter Züchter liegt die Zahl eingetragener Ponys heute bei rund 4000 weltweit. Von diesen sind allerdings nicht mehr alle zuchtfähig, da die äl-

geboren (2019: 113 Fohlen) registrierte Tiere werden in Großbritannien, Deutschland, Schweden und Tschechien gezüchtet und inspiziert. Allerdings gibt es auch Exmoor-Ponys, die nicht beim englischen Mutterverband gemeldet sind.

Alle registrierten Ponys lassen sich auf neun Gründerhengste und 50 Gründerstuten zurückführen. Das Zuchtbuch ist seit 1962 geschlossen,

Neben privaten Züchtern gibt es in Deutschland Parks und Projekte, die mit den Ponys züchten und auch immer wieder welche abgeben. Im Naturpark Solling-Vogler lebt Deutschlands größte Exmoor-Ponyherde. Hier üben die Ponys seit 20 Jahren ihren Job als Landschaftspfleger aus. Mittlerweile leben im Hutewald und auf über 20 weiteren Weidestandorten 56



**GIG IM LINZER STIL**

*Schöne Gig im Linzer Stil, neue Bremsanlage und neue Ledersitze, sehr bequeme Fahrzeugeigenschaften, auch ideal zu Tandemfahren*

**Preis 2300.- €**

91278 Kühlenfels • Zum Schloss 23

Tel.: 0176-7328727

[www.klassikkutschen.eu](http://www.klassikkutschen.eu)



**HISTORISCHE WAGONETTE**

*Historische ländliche Wagonette aus dem Jahr 1905 mit Bandbremse, neu aufgearbeitet, neue Rundgummi, 1- und 2-spännig für Haflingergröße.*

**Preis 2500.- €**

91278 Kühlenfels • Zum Schloss 23

Tel.: 0176-7328727

[www.klassikkutschen.eu](http://www.klassikkutschen.eu)



**ANTIKER PHAETON**

*Antiker Phaeton mit neuer Luftbereifung und Scheibenbremse, sehr komfortabel und bequem, neue 1- und 2-Spänner Deichsel.*

**Preis 3000.- €**

91278 Kühlenfels • Zum Schloss 23

Tel.: 0176-7328727

[www.klassikkutschen.eu](http://www.klassikkutschen.eu)

Ponys, von denen 14 im englischen Zuchtbuch eingetragen sind, darunter zwei gekörte Hengste. Der Naturpark Solling-Vogler gibt immer wieder Ponys an andere Beweidungsprojekte ab, zum Beispiel leben an der Peene-Mündung in Mecklenburg-Vorpommern, in einem Naturschutzgebiet in Dänemark, in Nordjütland und im Teutoburger Wald Exmoor-Ponys aus dem Solling.

## Der Allrounder in privaten Händen

Ein geringer Teil wird auch in private Hände abgegeben. Norbert Rudolph aus Ebergötzen nennt seit November 2019 einen dreijährigen Wallach sein Eigen. Bisher mit Kaltblütern unterwegs, entschied sich der 52jährige für die ursprünglichen Ponys, da sie robust sind, nicht so groß, aber trotzdem kräftig. „Diese Ponys sind genügsam, sie sollen mehr Stroh als Heu bekommen, fettes Gras können sie nicht vertragen und sie brauchen Äste und Zweige zum Knappern. Sind gelehrt und haben einen freundlichen Charakter. Die Größe ist optimal für meine Enkelkinder. Ein Shetlandpony ist schnell zu klein, aber auf den Exmoorponys können sogar Erwachsene reiten“.



*Durch ihre Unerschrockenheit und Nervenstärke eignen sich die robusten Ponys sehr gut als Fahrpferde. (Foto: Familie Trockels-Brand)*

„Hansi“, wie der Wallach liebevoll genannt wird, soll bei Norbert Rudolph nicht nur die Enkelkinder tragen, sondern auch vor der Kutsche und im Holzrücken und beim Schauflügen eingesetzt werden. Momentan wird er neben dem erfahrenen Kaltblut „Fuchs“ angelernt, der mit stoischer Ruhe die Hüpfen von Hansi erträgt. „Es ist schon ein Wildpferd“, so Norbert Rudolph „Drei Jahre war niemand an diesem Pferd, außer zum Chippen und dann noch mal zur Kastration. Ohne

Halfter auf der Wiese ist es unmöglich ihn zu fangen. Er lernt schnell, aber wenn er Platz hat, kann er schon wild werden, man muss ihn mehr sichern als einen einjährigen. „Trotzdem ist Norbert Rudolph so begeistert von seinem Wildpferd, dass im Herbst eine Stute dazu kommen soll, ebenfalls aus dem Naturpark Solling-Vogler. Auch Familie Trockels-Brand stieg von Shetlandponys auf Exmoorponys um. Das erste Pony kam zufällig zu der fahrsportaktiven Familie und begeist-



*Norbert Rudolph aus Ebergötzen hat sein „Wildpferd“ seit November und beginnt nun mit Ausbildung. (Foto: Elke Schulze)*

## Organisation in Deutschland

*In Deutschland gibt es zwei Vereine für Exmoor-Ponys:*

- Deutsche Exmoor-Pony-Gesellschaft e.V. (DEPG) ([www.exmoor-pony.de](http://www.exmoor-pony.de)): Tochter der englischen Exmoor Pony Society ([www.exmoorponysociety.org.uk](http://www.exmoorponysociety.org.uk)), mit der jährlich die Eintragungen der Fohlen und die eventuelle Körung von Hengsten vorgenommen wird.
- Exmoor-Pony-Deutschland e.V. ([www.exmoorpony.de](http://www.exmoorpony.de)): Regionaler Verein, der die Erhaltung der Ursprünglichkeit und artgerechte Erhaltung und die Verbreitung der Exmoor-Ponys fördert.

### Rassebeschreibung Exmoorpony

Die Ponys haben ein Stockmaß zwischen 120 und 130 cm. Die geringe Körpergröße ermöglicht den Tieren in den zahlreichen Einbuchtungen und Mulden des Exmoors Schutz vor Wind und Wetter zu finden. Charakteristisch ist die mehligte Farbe um die Augen und die Maulpartie, das sogenannte Mehlmaul. Die Augenumrandung tritt wulstig hervor, wodurch die Augen vor Regenwasser geschützt werden. Auch die kurzen, dicken und flauschigen Ohren mit schwarzen Spitzen bieten Schutz durch Form, Farbe und speziellen Haarwirbeln vor Frost und Regenwasser. Der Kiefer ist kräftig mit großen Zähnen, der den Tieren das Fressen von grober und sehr harter Vegetation erlaubt.

Die Färbung des Felles reicht von rauchbraun bis zu rotbraun oder braun (dunkelbraun) bis fast schwarz. Die Bauchseite und die Innenseite der Schenkel sind hell (Schwalbenbauch), während Mähne und Schweif dunkelbraun oder schwarz sind. Weiße Abzeichen kommen nicht vor. In ihrer natürlichen Umgebung sind sie nur schwer zu entdecken. Das Sommerfell ist fein und glänzend, aber im Winter wächst den Ponys ein dickes, zweilagiges Schutzfell.

Durch den kurzen Rücken und eine runde, sehr muskulöse Hinterhand können die Ponys sehr steile Hänge rasch erklimmen und auch wieder hinunterrutschen. In der breiten Brust hat ein große Lunge Platz. Lange Därme in einem großen Rumpf sorgen für optimale Nährstoffgewinnung aus karger Nahrung. Die Färbung des Felles reicht von rauchbraun bis zu rotbraun oder braun (dunkelbraun) bis fast schwarz. Die Bauchseite und die Innenseite der Schenkel sind hell (Schwalbenbauch), während Mähne und Schweif dunkelbraun oder schwarz sind. Weiße Abzeichen kommen nicht vor. Das Sommerfell ist fein und glänzend, aber im Winter wächst den Ponys ein dickes, zweilagiges Schutzfell, das dafür sorgt, dass die Ponys nicht unterkühlen, egal bei welcher Witterung.

Die Hufe sind widerstandsfähig und die starken Gelenke und dicken Röhrbeine geben den Ponys Stabilität und Belastbarkeit. Hinzu kommen eine große Standfestigkeit und Trittsicherheit.

Exmoorponys haben weiche, lange und fließende Bewegungen. Sie sind sehr trittsicher und kräfteschonend unterwegs.

Exmoorponys sind starke Persönlichkeiten mit einem freundlichen, aber festen Charakter. Wenn sie fachgerecht und mit Ruhe ausgebildet werden, sind sie sehr zuverlässige Freizeitpferde. Durch ihre Unerschrockenheit und Nervenstärke eignen sie sich nicht nur als Fahrpferde sehr gut, sondern auch für Kinder und Jugendliche, sowie als Therapiepferd.



Sicherheit ist wichtig, daher geht immer jemand neben „Hansi“ her.  
(Foto: Elke Schulze)



Später soll „Hansi“ auch vor dem Pflug eingesetzt werden. (Foto: Elke Schulze)

terte diese so sehr, dass weitere drei Absetzer-Hengste aus dem Tierpark Sababurg folgten, indem die Ponys schon seit 1973 gezüchtet werden. „Im Tierpark Sababurg halten wir eine kleine Herde, bestehend aus dem Zuchthengst „Hamlet“ und den vier Zuchtstuten „Saba’s Freya“, „Saba’s Hasselburg“, „Saba’s Gwen“, „Vildrosens Mary Poppins“. Zudem leben die Fohlen dieses und des letzten Jahres noch bei der Gruppe. Wir verkaufen jährlich die komplette Nachzucht, falls sie nicht zur Aufstockung des eigenen Bestandes gebraucht wird, also etwa drei bis vier Fohlen pro Jahr“, so Sandy Walgenbach von der Tierparkverwaltung Sababurg.

Die vier Wallache im Alter von 3,5 bis 5,5 Jahren der Familie Trockels-Brand werden im Offenstall gehalten. „Mir ist es wichtig, dass die Ponys täglich Kontakt mit Menschen haben, daher bringen wir sie morgens auf die Weide und holen sie abends wieder in den Offenstall“, sagt Tanja Trockels-Brand. Auch sie betont, dass die Ponys genügsam sind und die Wiese nicht zu fett sein darf. Gutes Heu ist völlig ausreichend. Nicht nur die Optik der Ponys begeistert die Fahrerin: „Die Exmoorponys haben einen tollen Charakter und lernen schnell. Werden sie behutsam und mit viel Ruhe ausgebildet, sind sie unerschrocken und gerade als Fahrpferde sehr geeignet. Haben die Ponys erst einmal

### Einsatz von Exmoorponys

- Als Landschaftspfleger bei Beweidungsprojekten
- Erhaltungszucht einer uralten und zahlenmäßig kleinen Rasse
- Zum Reiten (Mounted Games, Distanzritte, Orientierungsritte, etc.)
- Zum Fahren
- Als Therapiepony

Vertrauen gefasst, erfüllen sie einem jeden Wunsch.“ Einen Zweispänner haben Trockels-Brand schon ausgebildet, mit dem sie auch auf Fahrtunieren starten möchten, nun haben sie sich an den Vierspänner herangewagt. Auch

hier werden die sicheren Kaltblüter der Familie als Ausbilder herangezogen. „Die jungen Wildpferde werden neben einen der Kaltblüter gespannt und lernen so das Benehmen eines Fahrpferdes.“ Mit ihrem Gespann ist die Familie viel unterwegs, sei es bei Wallfahrten, Distanzfahrten oder Ausfahrten, bald auch mit einem Viererzug Exmoorponys.

*Auch auf der Wiese weiß man, wer zusammengehört. (Foto: Familie Trockels-Brand)*



## Linzer Wagonette



Zweispänner  
abnehmbares Dach, Banklänge hinten 80cm,  
Räder 88/108cm, Bremse an Hinterachse,  
Spur 150cm

**EURO 1.350,-**

**Kutschen Hansmeier UG** (haftungsbeschränkt)  
Rafelder Str. 2 · 32689 Kalletal  
Telefon 0049 (0) 5264 655 996-0  
Mail: info@hansmeier-kalletal.de

## Trainingsspider Großpferde



Zweispänner  
Drehkranzbremse und Lenkverzögerung mit  
Ortscheiten, Räder 29"/36",  
Bremse an Vorder- und Hinterachse,  
Spur 140/150cm

**EURO 2.950,-**

**Kutschen Hansmeier UG** (haftungsbeschränkt)  
Rafelder Str. 2 · 32689 Kalletal  
Telefon 0049 (0) 5264 655 996-0  
Mail: info@hansmeier-kalletal.de

## Marathonwagen Zweispänner



Für Großpferde  
Drehkranzbremse und Lenkverzögerung,  
Edelstahlpaket, Räder 80cm/80cm  
Bremse an Vorder- und Hinterachse,  
Spur 125cm, Sitzverstellung zur Mitte

**EURO 2.950,- im Kundenauftrag**

**Kutschen Hansmeier UG** (haftungsbeschränkt)  
Rafelder Str. 2 · 32689 Kalletal  
Telefon 0049 (0) 5264 655 996-0  
Mail: info@hansmeier-kalletal.de

## Spider für Bastler



Einspänner,  
Räder 90cm/105cm,  
Bremse an Hinterachse,  
Spur 138cm

**EURO 850,- im Kundenauftrag!**

**Kutschen Hansmeier UG** (haftungsbeschränkt)  
Rafelder Str. 2 · 32689 Kalletal  
Telefon 0049 (0) 5264 655 996-0  
Mail: info@hansmeier-kalletal.de

# Kutschen Hansmeier

(UG haftungsbeschränkt)

Detmolder Straße 31a · 33175 Bad Lippspringe  
Telefon 0049 (0) 5252 – 53466 Mobil 0160 – 96660009  
www.hansmeier.de – info@hansmeier-kalletal.de



## Spider für Bastler



Räder 90cm/110cm,  
Bremse an Hinterachse,  
Spur 148cm,  
für Ein- und Zweispänner

**EURO 880,- im Kundenauftrag!**

**Kutschen Hansmeier UG** (haftungsbeschränkt)  
Rafelder Str. 2 · 32689 Kalletal  
Telefon 0049 (0) 5264 655 996-0  
Mail: info@hansmeier-kalletal.de

## Buggy für Pony



Räder 70cm/80cm,  
Bremse an Hinterachse,  
Spur 120cm

**EURO 850,-**

**Kutschen Hansmeier UG** (haftungsbeschränkt)  
Rafelder Str. 2 · 32689 Kalletal  
Telefon 0049 (0) 5264 655 996-0  
Mail: info@hansmeier-kalletal.de

## Spider Einspänner



Sehr guter Zustand,  
Räder 90cm/105cm,  
Bremse an Hinterachse,  
Spur 138cm

**Preis auf Anfrage**

**Kutschen Hansmeier UG** (haftungsbeschränkt)  
Rafelder Str. 2 · 32689 Kalletal  
Telefon 0049 (0) 5264 655 996-0  
Mail: info@hansmeier-kalletal.de

## Break Zweispänner



Für Großpferde, Räder 85cm/118cm  
Spur 150cm, Bremse an Hinterachse,  
von Fa. Temminghoff in Vreden gebaut

**EURO 2.250,- Im Kundenauftrag**

**Kutschen Hansmeier UG** (haftungsbeschränkt)  
Rafelder Str. 2 · 32689 Kalletal  
Telefon 0049 (0) 5264 655 996-0  
Mail: info@hansmeier-kalletal.de